

HV und Ständli im Altersheim Heinrichsbad

Das Harmonika-Orchester Herisau (HOH) hielt vergangenen Samstag im Treffpunkt, im kleinen, gemütlichen Appenzeller-Stübli Trüübli, die 91. Hauptversammlung ab. Am Sonntag hielten sie ihr alljährliches Ständli im Altersheim Heinrichsbad ab.



Abwechselnd mit dem Jodlerclub Alpeblueme musiziert das Harmonika-Orchester Herisau und erfreut die Zuhörer.

Nach einem feinen Nachtessen eröffnen Severin Bruderer, Claudia Marconato und Andrea Bischof musikalisch die Versammlung. Präsidentin Susanne Bruderer begrüßte alle anwesenden Aktivmitglieder, Ehrenpräsidentinnen und Ehrenmitglieder. Im Jahresbericht der Präsidentin konnte auf ein schönes, lustiges und abwechslungsreiches Jahr zurückgeschaut werden. Auf dem Programm standen diverse Ständli, eine zweitägige Vereinsreise an den Thunersee und auf den Beatenberg. Ausser jeden Mittwochabend zur Probe, trafen sich die Mitglieder zu verschiedenen Anlässen wo Minigolf gespielt, Geburtstage gefeiert oder einfach fein gegessen wurde.

Die statutarischen Traktanden konnten speditiv abgewickelt werden. Die Jahresrechnung wurde mit einem kleinen Gewinn genehmigt und der Mitgliederbeitrag unverändert belassen. Im Vorstand gab es keine Rücktritte:

Susanne Bruderer (Präsidentin), Claudia Eisenhut (Vizepräsidentin und Kassierin), Andrea Bischof (Aktuarin), Stefanie Schoch und Romano Marconato (Beisitzer/in), alle wurden einstimmig wiedergewählt. Für fleissigen Probebesuch konnten sieben Spielerinnen ein Präsent entgegennehmen.

Am Sonntagnachmittag erfreute das Harmonika-Orchester Herisau musikalisch die Bewohner/innen des Alterszentrums Heinrichsbad. Es ist zur Tradition geworden, dass der HOH und der Jodlerclub Alpeblueme jeweils Ende Januar ein Ständli geben. Abwechselnd wurde musiziert und gejodelt.